

Werte im Sport

1 Die neun Prinzipien der Ethik-Charta im Sport

Der Schweizer Sport hat eine Ethik-Charta. Sie ist die gemeinsame Grundlage der Schweizer Sportwelt: von Swiss Olympic, dem Bundesamt für Sport BASPO, der Sporthilfe, den Sportverbänden und den olympischen Delegationen.

Informationen: www.spiritofsport.ch

Ethik-Verantwortliche in den Verbänden

2 Mit der Ethik-Charta arbeiten

Jeder Mitgliedverband von Swiss Olympic hat die neun Prinzipien der Ethik-Charta in seinen Statuten verankert. Und jeder Verband hat einen Ethik-Verantwortlichen. Die Ethik-Verantwortlichen sorgen dafür, dass die Charta nicht nur ein Papiertiger ist, sondern auch umgesetzt wird. Und sie sind die Ansprechpartner für verbandsspezifische Ethik-Anliegen.

Kontakt zu den Mitgliedverbänden:
www.swissolympic.ch/mitgliederverzeichnis

Gegen Doping – Jugend und Sport

3 Wissen vertiefen, Doping erkennen: Kurs für Leitende

Schneller, weiter, höher? Ja – aber definitiv ohne verbotene, leistungsfördernde Substanzen. Doping ist der Hauptfeind eines fairen sowie glaubwürdigen Sports und betrifft nicht nur den Spitzensport sondern auch den Breitensport. Das Basiswissen für einen dopingfreien Sport erhalten J+S-Leiterpersonen in einem Modul Fortbildung von «Jugend und Sport».

Weitere Informationen: Modul Fortbildung «Engagiert gegen Doping»,
www.jugendundsport.ch/de/ethik/paevention/doping.html

Gegen Doping – Antidoping Schweiz

4 So können sich Athleten online gegen Doping fit machen

Das Programm «Clean Winner» von Antidoping Schweiz bietet online ein attraktives und umfassendes Anti-Doping-Training für Spitzensportler. Genauso steht das Programm zur Verfügung für Athleten, die am Anfang ihrer Sportkarriere stehen, und für deren Betreuungspersonen.

Weitere Informationen: www.antidoping.ch/de/cleanwinner

Suchtprävention – «cool & clean»

5 Erfolgreiche Suchtprävention im Sport

Das Suchtpräventions-Programm «cool & clean» von Swiss Olympic richtet sich an Leitende und Trainer, die mit Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 20 Jahren arbeiten. Die Angebote und Hilfsmittel von «cool & clean» helfen dabei, die jungen Sportler für Themen wie Fairplay, Tabak, Alkohol oder Doping zu sensibilisieren sowie gefährliche Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und richtig darauf zu reagieren.

Weitere Informationen und Registrierung: www.coolandclean.ch

Suchtprävention – «cool & clean»

6 Kantonale Botschafter an den Infoanlass holen

An einem Elternabend des Vereins den Umgang mit Genussmitteln thematisieren oder den Jugendlichen verantwortungsvolles Handeln in ihrer Rolle als Athleten näherbringen – das ist ganz einfach: Dank der 20 kantonalen «cool & clean»-Botschafter, die kostenlos für Vorträge und Workshops zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen: www.coolandclean.ch/botschafter

Suchtprävention – Wettbewerb «Sport rauchfrei»

7 Mitmachen, rauchfrei bleiben und gewinnen

Am Wettbewerb «Sport rauchfrei» können Teams und Vereine teilnehmen, die einem Schweizer Sportverband angehören. Dabei sein ist einfach: Die Teammitglieder unterschreiben den entsprechenden Ehrenkodex, bleiben rauchfrei und können daraufhin per Losentscheid 1000 Franken für ihr Team gewinnen. Die Vereine wiederum müssen ihre Statuten mit der «Ethik-Charta im Sport» ergänzen und das Vereinslokal rauchfrei machen. Dafür winkt ihnen ein Gewinn von bis zu 5000 Franken.

Weitere Informationen: www.sportrauchfrei.ch

Suchtprävention – Jugend und Sport

8 Gegen den Missbrauch von Genuss- und Suchtmitteln

Tabak, Alkohol, Cannabis, Schnupftabak: Für einen gesunden Sport ist es wichtig, die Risiken und Auswirkungen des Konsums von Genuss- und Suchtmitteln zu kennen. In einem Weiterbildungskurs von «Jugend und Sport» lernen Leitende, das Thema richtig anzugehen und wie wichtig die Vorbildfunktion von Trainern oder Vereinsfunktionären ist.

Weitere Informationen: Modul Fortbildung «Genuss- und Suchtmittel – engagiert gegen Missbrauch»,
www.jugendundsport.ch/de/ethik/paevention/sucht.html

Social Media – Ratgeber für junge Sportler

9 Der richtige Umgang mit Facebook, Twitter und Co.

Das Internet ist für Nachwuchsathleten eine grosse Chance – wenn man es richtig macht. Gerade für junge Sportler am Anfang ihrer Karriere ist es wichtig, die Social-Media-Kanäle bedacht zu nutzen. Hierfür wurde ein Ratgeber erarbeitet, der auch Swiss-Olympic-Label-Schulen, Verbänden, Vereinen und Sportämtern zur Verfügung steht.

Download Ratgeber: www.swissolympic.ch/socialmedia

Gegen Homophobie im Sport

10 Lesbisch und schwul ist auch im Sport normal

«Gleichbehandlung für alle» – dies ist das erste Prinzip der Ethik-Charta im Sport. Egal ob hetero, schwul oder lesbisch: Die sexuelle Orientierung hat weder einen Einfluss auf die sportliche Leistung, noch macht sie eine Person besser oder schlechter. Swiss Olympic engagiert sich gegen die Diskriminierung von homosexuellen Menschen im Sport und unterstützt auch seine Mitgliedverbände im Hinblick auf den Sportalltag, z.B. mit dem Ratgeber für Coaches.

Weitere Informationen: www.swissolympic.ch/homophobie

Keine sexuellen Übergriffe im Sport

11 Sensibilisieren, hinschauen, handeln

Eines ist klar: Sexuelle Übergriffe werden unter keinen Umständen toleriert! Deshalb engagiert sich Swiss Olympic seit 2004 intensiv für dieses Thema. Ein langfristig angelegtes Programm bietet Informationen für Sportler, Verbände, Vereine und Trainer und zeigt auf, wie sexuelle Übergriffe im Sport verhindert werden können und was zu tun ist, falls trotzdem etwas passiert.

Weitere Informationen: www.swissolympic.ch/uebergriffe

Telefon für Trainer und Funktionäre

12 Persönliche Beratung bei Konflikten und Problemen

Mobbing, Doping, Drogen oder sexuelle Übergriffe in Vereinen: Trainer, Funktionäre und Jugendleiter können bei diesen Problemen verständlicherweise auch einmal an ihre eigenen Grenzen kommen. Deshalb bietet Pro Juventute in Zusammenarbeit mit Swiss Olympic eine kostenlose und vertrauliche Beratungs-Hotline an, die rund um die Uhr erreichbar ist.

Kontakt: <http://jugendleiter.projuventute.ch>, Telefon 058 618 80 80, E-Mail jugendleiter@projuventute.ch

Freiwilliges Engagement – «Dossier freiwillig engagiert»

13 Wertschätzen, was freiwillig geleistet wird

Freiwilliges Engagement soll anerkannt und sichtbar gemacht werden. Mit dem «Dossier freiwillig engagiert» wurde ein solcher Nachweis geschaffen – als nationales Qualitätslabel, das etwa auch bei der Stellensuche hilfreich sein kann. Das Erstellen dieses Leistungsausweises ist einfach – dank Dossier-Generator mit vorformulierten Textbausteinen.

Weitere Informationen: www.dossier-freiwillig-engagiert.ch



Sportveranstaltungen und Sportanlagen

14 Massnahmen für einen sauberen Sportanlass

Sportanlässe sollen unterhalten, Spass machen – jedoch ohne die Umwelt unnötig zu belasten. Die Online-Plattform saubere-veranstaltung.ch unterstützt bei der Planung eines möglichst nachhaltigen Sportanlasses mit Hilfe von praxiserprobten Empfehlungen und nützlichen Hilfsmitteln. Bei Sportveranstaltungen stellen sich zudem immer Fragen zu Alkohol, Tabak und Jugendschutz. «cool and clean» unterstützt sie mit Beratung und kostenlosen Präventions- und Kennzeichnungsmaterial.

Weitere Informationen: www.saubere-veranstaltung.ch, www.coolandclean.ch/sportveranstaltungen

Verbandsführung – Ethik-Check

15 Wie steht es um die Ethik im eigenen Verein?

In 15 Minuten zur Erkenntnis: Wer sich die Zeit nimmt, um die Fragen im «Ethik-Check» von Swiss Olympic online auszufüllen, kann die Ethik-Fitness seines eigenen Verbands, Vereins oder Teams auf Herz und Nieren prüfen. Der anonyme Test zeigt nicht nur auf, wo noch Verbesserungen möglich sind, sondern liefert auch Tipps dazu, wie man diese erreichen kann.

Weitere Informationen: www.swissolympic.ch/ethik-check

Verbandsführung – Ratgeber Transparenz

16 Verbände und Vereine transparent führen

Vor der Gefahr von Missbrauch oder Betrug sind auch Sportverbände oder Vereine nicht geschützt. Dieses Risiko kann durch eine hohe Transparenz in der Verbands- und Vereinsführung vermindert werden. Ein spezieller Ratgeber zeigt, wie Sportverbände und -vereine ihre Transparenz erhöhen können und so das Risiko von fehlbarem Handeln mit strafrechtlichen Konsequenzen minimieren.

Download: www.swissolympic.ch/transparenz

Verbandsführung – sportclic.ch

17 Mit nur einem Klick zu praktischen Hilfsmitteln

Auf der Plattform sportclic.ch bietet Swiss Olympic viele Hilfsmittel für das Sportmanagement an. Dazu gehören etwa Muster von Konzepten, Checklisten, Fragebögen, Richtlinien, Reglemente, Vorlagen und Weblinks – ergänzt mit Tipps aus der Praxis des Führungsalltags von Sportorganisationen.

Weitere Informationen: www.sportclic.ch

Verbandsführung – Bildungsangebote

18 Vom Zertifikat bis zum Master in Sportmanagement

Egal, ob man sich einfach auf das eigene Engagement in einer Sportorganisation vorbereiten möchte oder ob man dort eine vollamtliche Management-Aufgabe anstrebt: Passende Lehrgänge bietet das Swiss Sport Management Center an. Die Abschlüsse reichen vom Zertifikat über das Diplom bis zum Master of Advanced Studies im Sportmanagement.

Weitere Informationen: www.ssmc.ch

Leistungssport-Förderung

19 Unterstützung vor, während und nach der Karriere

Zur Förderung des Leistungssports durch Swiss Olympic gehört auch, dass talentierte Athleten auf ihrem Weg bestmögliche Unterstützung erhalten. Das beginnt bei Dienstleistungen für eine gezielte Karriereplanung in Sport, Ausbildung sowie Beruf und reicht bis zur Vorbereitung auf die Zeit nach dem Rücktritt.

Weitere Informationen: www.swissolympic.ch/acp und www.swissolympic.ch/athletensupport

Du machst den Sport wertvoll.
www.swissolympic.ch/handbuch

Impressum

Herausgeber: Swiss Olympic, Ittigen bei Bern
Gestaltung: Wigganhauser & Woodtli GmbH, Benken ZH
Bilder: Swiss Olympic, Ittigen bei Bern
Druck: Printgraphic Bern
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, klimaneutral
1. Auflage: 2017
Auflagen: d: 3600 Ex. / f: 350 Ex. / i: 320 Ex.

Main National Partner



Premium Partners



Wertvolle Unterstützung
für den Schweizer Sport